



Kartoffelfeldtag in Berching in der Oberpfalz am 27.08.18

Am Montag den 27.08.18 veranstaltete der Kartoffelzüchter Norika in Zusammenarbeit mit dem Kartoffel-Center München Nord, sowie den mitbeteiligten Firmen Ropa, Belchim Crop Protection und Köhl Logistik in Wirbertshofen bei Berching einen Kartoffelfeldtag.

Auf dem Programm stand eine Sortenpräsentation des Kartoffelzüchters Norika, die seit kurzem einige neue Sorten aus dem Hause Lange im Programm hat. Der Sortenversuch wurde auf dem Betrieb der Familie Seemeier im Frühjahr angepflanzt und nun der Öffentlichkeit durch Spezialanbauberater Werner Stühling präsentiert.

Besonders hervor stachen die frühe vorwiegend festkochenden Sorten Christel und Mia, sowie die festkochende Sorte Goldmarie. Mit einer hervorragenden Schalenoptik überzeugt die mittelfrühe mehligkochende Sorte Nixe. Interessant war auch ein neuer festkochender Stamm mit hohem und sehr homogenen Ansatz, der voraussichtlich im Frühjahr 2019 zur Zulassung ansteht.

Hohen Besuch hatten die Teilnehmer durch die amtierende bayerische Kartoffelkönigin Ramona Glöckl aus Karlshuld. Diese informierte sich neben den zahlreichen anderen Besuchern über Themen rund um die tolle Knolle.

Neben der Vorstellung von Kartoffelsorten, die sich trotz Trockenheit und Hitze recht ordentlich präsentierten gab es auch Informationen zum Pflanzenschutz und eine praktische Rodervorführung der Firma Ropa, die Ihren Keiler II im Praxiseinsatz präsentierte. Der Keiler II zeigte sich dabei sehr schonend im Umgang mit der Kartoffel, was gerade in diesem Jahr bei den trockenen Bedingungen sehr wichtig sei um die kleinere Ernte beschädigungsfrei aus dem Boden zu bringen.

Die Besucher konnten sich anschließend noch ein Bild über die aktuellen Produkte der Firma Belchim Crop Protection machen. Das Familienunternehmen Köhl Logistik aus Deining, stellte den Landwirte Ihre Dienstleistungen vor. Derzeit sind 20 LKW vorrangig für den Transport von landwirtschaftlichen Gütern unterwegs. Neben der Logistiksparte, betreibt die Familie Köhl noch ein Agrarlohnunternehmen und eine Schäferei.

Zum Kartoffelmarkt gab der Inhaber des Kartoffelcenters München Nord, Martin Schmid einen Überblick und eine aktuelle Markteinschätzung ab. Europaweit wird wohl die Kartoffelernte so niedrig wie letztmalig 1976 ausfallen, wo es wirklich zu Versorgungsengpässen kam. Das zu warme Frühjahr und die langen Trockenperioden in 2018 haben die Erdäpfel nicht so wachsen lassen wie gewohnt.

Die Landwirte sollten aber trotz der zu erwartenden europaweiten niedrigen Kartoffelernte das Verkaufen nicht vergessen. Die Preise seien auf einem guten Niveau für den Bauern, aber ein altes Sprichwort sagt, dass eine knappe Ernte bekanntlich nie ausgeht.

Nach einem Grußwort der Kartoffelkönigin Ramona I erhielt Sie als Dankeschön für Ihr Kommen neben einen Blumenstrauß von den Veranstaltern auf Ihren Wunsch, auch einen Sack Kartoffeln der Salatsorte Goldmarie zum Testen.

Im Anschluss auf den fachlichen Teil auf dem Feld traf man sich noch zu einer traditionellen Kirchweihbrotzeit im Gasthaus Josef Neumeyer im naheliegenden Ernersdorf.



Bildunterschrift: Dr. Rupert Geischeder, Fa. Ropa, Bayerische Kartoffelkönigin Ramona I, Xaver Oßwald, Fa. Norika, Johannes Seemeier, Kartoffel-Center München Nord



Sortenpräsentation des Kartoffelzüchters Norika, durch Werner Stühning

Bericht erstellt, durch Johannes Seemeier, KCMN